



*„Wir bringen Sie in Bewegung“*

### Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Ihnen soll eine Operation durchgeführt werden. Dies ist oft mit Furcht vor der Narkose und vor Schmerzen nach der OP verbunden. Unsere Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin kümmert sich um Ihr Wohlbefinden rund um die Operation.

Gemeinsam mit Ihnen entscheiden wir, welche Narkoseform für Sie die richtige ist. Wir überwachen Ihre Körperfunktionen intensiv und sorgen dafür, dass Ihre Schmerzen so gering sind, dass Sie frühzeitig mobil sein können. Wir sind für Sie da.

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit

Ihre  
 Dr. Antje Ahrens  
 Chefärztin



Dr. Antje Ahrens  
 Chefärztin  
 Anästhesie und  
 Intensivmedizin

### Die sichere Narkose

Die Narkose ist so sicher wie nie. Das liegt einerseits an neuen Medikamenten und modernen Geräten, die eine exakte Dosierung ermöglichen andererseits an der Betreuung durch speziell weitergebildete Fachärzte. In unserem Hause erhalten Sie eine Vollnarkose oder eine Regionalanästhesie.

Bei einer Regionalanästhesie wird durch die Gabe eines Lokalanästhetikums die Schmerzleitung auf dem Weg zum Gehirn unterbrochen. Zu den rückenmarksnahen Regionalanästhesien zählen die Spinal- und die Periduralanästhesie.

Der Patient kann zusätzlich ein leichtes Schlafmittel bekommen. Es sorgt dafür, dass er während des gesamten Eingriffes tief schläft und nichts bewusst miterlebt.



## Überwachung nach der Narkose

Jeder Patient wird nach seiner Operation in den Aufwachraum verlegt. Dort überwachen wir Ihren Blutdruck, Ihr EKG sowie Ihre Atmung. Sie erhalten noch Flüssigkeit und bei Bedarf Medikamente über eine Infusion. Sie dürfen hier schon trinken und essen.

Je nach Art der Operation werden Sie bereits nach kurzer Zeit oder aber auch am nächsten Tag auf die Normalstation verlegt. Allerdings erst, wenn Sie gut ansprechbar, kreislauf- und atemstabil sowie schmerzarm sind.



Grundsätzlich erhalten alle Patienten nach einer Operation regelmäßig ein Schmerzmittel. Denn eine effektive Schmerztherapie, die individuell an die Bedürfnisse des Patienten angepasst wird, ist ein wichtiger Faktor für einen schnellen Heilungsverlauf. Zum Teil erhalten Sie bereits während der Operation eine örtliche Betäubung im OP-Gebiet, so dass Schmerzen in den ersten Stunden erheblich verringert werden. Neben speziellen Schmerztabletten setzen wir in unserer Klinik oft Schmerzkatheter ein. Sie gehören zu den regionalen Verfahren, bei denen örtliche Betäubungsmittel über dünne Katheter in die Nähe der entsprechenden schmerzleitenden Nerven verbracht werden. Dadurch kann in der operierten Körperregion gezielt die Schmerzübertragung reduziert werden.



## Wir sind für Sie da

Sie haben noch Fragen?  
Oder möchten einen Termin in unserer Sprechstunde?  
Sprechen Sie uns an!

Sprechstunde Chefärztin Dr. Antje Ahrens  
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Zentrale Ambulanzterminvergabe: 02 31 / 94 30 - 355

